



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**,

Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Robert Brannekämper, Johannes Hintersberger, Martin Bachhuber, Alex Dorow, Dr. Ute Eiling-Hütig, Karl Freller, Hans Herold, Petra Högl, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Harald Kühn, Dr. Stephan Oetzinger, Franz Josef Pschierer, Helmut Radlmeier, Andreas Schalk, Dr. Ludwig Spaenle, Sylvia Stierstorfer, Steffen Vogel, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU

Haushaltsplan 2022;

**hier: Open Regional Campus LifeScience in der Region Kelheim-Regensburg
(offener Forschungs- und Transfercampus)
(Kap. 15 41 Tit. 547 73)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2022 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 15 41 wird der Ansatz im Tit. 547 73 (Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben) um 160,0 Tsd. Euro von 410,3 Tsd. Euro auf 570,3 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

Begründung:

Der Landtag hat auf Antrag der Fraktionen der CSU und der FREIE WÄHLER in seiner Sitzung am 29.09.2021 beschlossen, die Staatsregierung aufzufordern zu berichten, ob und wie im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel neue regionale Modelle zur Förderung der Kooperation in Forschung, Lehre und Transfer erprobt werden könnten, insbesondere unter dem Titel „Open Regional Campus“ (ORCA). Auf diesen regionalen Kooperationsplattformen könnten Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, regionale Unternehmen sowie weitere gesellschaftliche Gruppen modellhaft zusammenwirken. Das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst hat mit Schreiben vom 27.12.2021 über die bestehenden Möglichkeiten von ORCA berichtet.

Dementsprechend beabsichtigt die Ostbayerische Technische Hochschule (OTH) Regensburg unter Beteiligung entsprechender privater Firmen und Institutionen, ein offenes Forschungs- und Transferzentrum Regensburg-Kelheim für LifeScience zu errichten: In intensiver Absprache zwischen kommunalen Wirtschaftsunternehmen, der OTH Regensburg) der Goldbergklinik Kelheim und anderen wurde die Idee eines LifeScience Campus in der Region Kelheim-Regensburg entwickelt. Die Möglichkeiten der Zusammenarbeit in solch einer neuen institutionellen Form wurde vorgeprüft.

Für die detaillierte Ausarbeitung eines umfassenden Konzepts, das die organisatorischen, finanziellen, förderpolitischen und wirtschafts- und steuerrechtlichen Aspekte

dieser neuartigen Forschungspartnerschaft von öffentlichen Einrichtungen und Unternehmen beinhaltet, ist eine finanzielle Förderung im Jahr 2022 erforderlich. Dazu werden Mittel in Höhe von ca. 160.000 Euro veranschlagt. Die OTH Regensburg wird die Federführung der Konzeptentwicklung übernehmen.